



Abend -

Zeitung.

132.

Sonnabend am 3. Junius 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: E. G. Th. Winkler. (Th. Heft.)

Die Eroberung von Mexico.

(Fortsetzung.)

Es wird sich gleich zeigen, sprach der Priester mit gräßlicher Ruhe, ob Deine Verheißungen bloß zu den schönen Worten gehören, die Du von Deinem Spanier gelernt, oder ob Du auch bereit bist, sie durch Thaten zu besiegeln. Horche aufmerksam der Rede meines Mundes: Tenochtitlan, die Herrliche, ist gefallen. Ihre Bewohner sind gemordet, oder irren sich und hilflos in Anahuaks verwüsteten Fluren umher, unsere Wohnungen, unsere Tempel liegen in Trümmern, unsere Götter sind vernichtet. Dein alter Vater hat auf der Erde keinen Ort, wo er sein Haupt hinlege, im Himmel keinen Gott, zu dem er beten kann. Ich hätte längst im heiligen See mein Daseyn und meinen Schmerz versenkt, wenn ich mich nicht für die Rache hätte aufsparen wollen. Der Augenblick der Rache ist gekommen. Ich habe Dich gefunden, und feierlich wälze ich auf Dein Haupt die heilige Pflicht. Anakoana, Tochter des höchsten Priesters von Mexico, einst selbst Priesterin der Götter, die man uns geraubt, Du bist vom Schicksal ausersehen, zu rächen die Ströme des vaterländischen Blutes, das die fremden Räuber vergossen, zu rächen das grenzenlose Elend der Ueberlebenden, den Brand der Tempel, der alten Götter Schmach. Zu dieser heiligen Handlung Dich zu weihen, habe ich mein elendes Leben bis-

her gefristet, und wenn Dein schönes Wort von vorher keine Lüge war, so erwarte ich jetzt von Dir Gehorsam, blinden Gehorsam für das, was ich von Dir fodere.

Die Zornwuth verblendet Dein Auge gegen die Unmöglichkeit, mein Vater, sprach die geängstete Tochter. Wie könnte ich, ein einzelnes, schwaches Weib, das Werkzeug der Rache werden gegen die Christen, die mit dem siegenden Schwert, mit Blitz und Donner bewaffnet sind, die ganz Anahuak als seine Herren verehrt?

Trenne das Haupt vom Körper der giftigen Schlange und Du hast das Thier getödtet, sprach der Priester, eine kleine goldne Phiole auf den Tisch setzend. Dein Christ ist der Freund des obersten Räuberhauptmannes. Als Juan's Gattin kann es Dir nicht schwer fallen, Dich ihm zu nähern. Dann gieße diese Phiole heimlich in seinen Becher. Er wird sterben, und mit ihm stürzt das Reich der Weisen in diesem Lande, denn keiner seiner Genossen ist vermögend diese Horden grimmiger Thiere zum Zerfleischen zu führen, wie dieser entsetzliche Fremdling, den Tlokatokolozel selbst geschaffen hat zum Verderben Anahuaks.

Des Gatten Freund meuchelmorden? Nimmermehr! rief die unglückliche Anakoana mit gerungenen Händen.

Entartete Tochter, Mexico's! schrie der Priester: Deine Götter, Dein Vaterland, Dein Vater waren